

# Praxisbeispiel Qualitätsmerkmal »Gestaltung der Zeitstruktur«

Blockunterricht und offener Beginn an  
der Oberschule Heinrich Zille in Radeburg



PRAXISPOOL  
GANZTAGSANGEBOTE

Impulse und Anregungen zur Umsetzung  
des Qualitätsrahmens Ganztagsangebote

# Eine Zeitstruktur mit viel Raum für Flexibilität

In Radeburg hat man den 45-Minuten-Rhythmus schon lange hinter sich gelassen

## ÜBERBLICK

### Schule:

Oberschule Heinrich Zille

### Schulträger:

Stadt Radeburg

### Schulleitung:

Herr Michael Ufert  
Herr Volker Gerlach

### GTA-Koordination:

Frau Silke Große  
Frau Silvia Wittke  
Herr Frank Feuker  
Herr Andreas Bäßler

### Ganztagsschulform:

teilweise gebunden

### Schülerzahl:

390 Schüler/-innen (2,5-zügig)

### Personal:

- 29 Lehrkräfte (festangestellt)
- 1 Gastlehrer
- 1 Referendar
- 1 Schulsozialarbeiterin
- 1 Inklusionsassistentin
- 1 Praxisberaterin
- 1 Schulklubbetreuerin

## KONTAKT

### Anschrift:

Schulstraße 4  
01471 Radeburg

**Telefon:** 035208 33427

**E-Mail:** Zilleschule.Radeburg  
@t-online.de

### Homepage:

[www.zilleschule.radeburg.de](http://www.zilleschule.radeburg.de)



Im Rahmen von GTA bereiten die Zillebäcker in der großen Schulküche allerlei Köstlichkeiten zu. Von Klasse 5 bis 10 ist hier jede und jeder willkommen.

### Blockunterricht und offener Beginn

Seit Beginn der 2000er ist der Schultag an der Heinrich-Zille-Oberschule neu getaktet: 90 – 30 – 90 lautet die Erfolgsformel, die inzwischen so stark verinnerlicht wurde, dass GTA-Koordinatorin Frau Wittke sich kaum noch an die Zeit vor dem Blockunterricht erinnern kann. Seither gliedert sich der Schultag in vier 90-Minuten-Blöcke mit jeweils einer halben Stunde Pause dazwischen.

Vor dem ersten Block, der um 08:10 Uhr beginnt, bietet die Schule für ihre rund 220 Fahr Schülerinnen und Fahrschüler in der 0. Stunde den sogenannten »Start in den Tag« an. Jeden Tag ab 07:10 Uhr ist die Betreuung der früher eintreffenden Schülerinnen und Schüler durch eine auf Honorarbasis beschäftigte Lehramtsstudentin in den Räumen des Schulklubs sichergestellt. Bis zum Einlassklingeln um 07:55 Uhr haben die Kinder und Jugendlichen hier die Möglichkeit, die Zeit frei zu nutzen; vom Musikhören, über das Nutzen der Beschäftigungsmöglichkeiten im Schulklub bis hin zum Erledigen von Hausaufgaben ist hier »alles erlaubt«, so Frau Klotsche, die Schulklubkoordinatorin.

Parallel zum »Start in den Tag« beginnt für einige Klassen einmal in der Woche bereits der Unterricht. In dieser Zeitschiene liegen vor allem die einstündig unterrichteten Fächer, aber auch die abschlussrelevanten zweiten Fremdsprachen.

### Pausengestaltung im Laufe des Schultags

Das Schugelände verfügt über drei Pausenhöfe, die nicht nur von Lehrkräften, sondern auch von der Schülersaufsicht unterstützend beaufsichtigt werden. Wer an der Schülersaufsicht teilnehmen möchte, kann sich ab Klasse 8 in den entsprechenden Kurs einwählen, der Teil des Ganztagsangebots ist.

Nach dem ersten Unterrichtsblock, der um 09:40 Uhr endet, gibt es eine halbstündige Frühstückspause, die zwar vornehmlich draußen verbracht werden soll, in der den Schülerinnen und Schülern an drei Tagen die Woche jedoch auch die Schulbibliothek zur Nutzung offensteht. Auf einem der Höfe haben die Kinder und Jugendlichen zudem die Möglichkeit, sich während der bewegten Pause an diversen Spiel- und Sportgeräten auszuprobieren. Die Schülerfirma, ein weiteres Wahlangebot im Rahmen des Ganztags, sorgt außerdem für die Verpflegung mit gesunden Pausensnacks, die während der ersten und zweiten Pause gekauft werden können.



Im Schulklub »Zillebunker« können die Schülerinnen und Schüler kreativ werden und entspannen

Nach dem zweiten Unterrichtsblock, schließt sich um 11:40 Uhr die nächste 30-minütige Pause an, in der auch der Schulklub wieder geöffnet ist. Eine Betreuerin der Jugendarbeit Coswig stellt hier täglich von 11:30 Uhr bis 15:30 Uhr die Betreuung sicher und unterstützt die Schülerfirma. Im »Zillebunker«, wie der Schulklub genannt wird, können die Schülerinnen und Schüler entspannen beim »Quatschen, Tischkicker spielen und anderen Angeboten«, erklärt Frau Klotsche. Auch kann gelegentlicher Unterrichtsausfall dank des Schulklubs gut abgedeckt werden.

Aufgrund der steigenden Nachfrage bei der Schulspeisung, die mit einer Verbesserung des Angebots vor zwei Jahren einherging, findet das Mittagessen gestaffelt statt. In der zweiten Pause (11:40 – 12:10 Uhr) sind in der Regel nur die Klassenstufen 5 und 6 im Speisesaal, wohingegen die höheren Klassenstufen erst in der dritten Pause (13:40 – 14:10 Uhr) essen gehen. Wie auch an vielen anderen Stellen, zeigt sich das Kollegium der Heinrich-Zille-Oberschule hier jedoch flexibel und schülerorientiert: Schülerinnen und Schüler, die vor oder nach ihrer regulären Mittagspause Sportunterricht und somit erfahrungsgemäß weniger Zeit zum Mittagessen haben, dürfen auch zur jeweils anderen Essenszeit an der Schulspeisung teilnehmen.



In der Schulbibliothek erwartet die Schülerinnen und Schüler eine anregende Lernumgebung.

### Unterricht, GTA-Wahlbereiche und Hausaufgabenbetreuung

In den ersten drei Blöcken wird grundsätzlich regulärer Unterricht erteilt. Lediglich der dritte Block am Montag stellt eine Ausnahme dar, da in diesem Zeitfenster ein Großteil der im Rahmen des Ganztags angebotenen Wahlbereiche stattfindet. Einige weitere Kurse werden über die Woche verteilt im vierten Block, parallel zur Hausaufgabenbetreuung, angeboten. Grund dafür ist, dass die Kurse teilweise von externen Angebotsleitern und Angebotsleiterinnen durchgeführt werden, die montags nicht eingesetzt werden können. Jeder Schüler und jede Schülerin darf an einem der insgesamt **33 Wahlbereiche** teilnehmen und dadurch Verantwortung für seine Schule übernehmen. Weitere Kurse sind nach Interesse möglich. Wer am Montag im dritten Block ‚Leerlauf‘ hat, da sein Wahlbereich an einem anderen Tag stattfindet, kann die Zeit im Schulklub verbringen, wo sowohl Freizeitangebote genutzt als auch Schulaufgaben erledigt werden können.

Im vierten Block schließt sich an vier Tagen die Hausaufgabenbetreuung als offenes Angebot an. Diese wird von Lehrerinnen und Lehrern der Schule, ehemaligen Lehrkräften und außerschulischen Partnern betreut. Zentrale Anlaufstelle für die Hausaufgabenbetreuung ist die Schulbibliothek, in der den Schülerinnen und Schülern vier Medienarbeitsplätze inklusive Drucker zur Verfügung stehen. Zusätzlich ist das ‚Internetcafé‘ geöffnet, in dem ein Informatiklehrer Ansprechpartner ist. Außerdem sind die Klassenräume des kompletten Gebäudes geöffnet, sodass die Kinder und Jugendlichen sich hier zum Arbeiten zurückziehen können.

## HISTORIE UND ENTWICKLUNG

**seit 1992**

Ganztagsgedanke an der Schule verankert

**2006/07**

Umstellung auf 90-minütigen Blockunterricht mit 30-minütigen Pausen

## MATERIAL

### Leitbilder

### GTA-Konzeption

### Übersicht zur Gestaltung der Zeitstruktur

	BEGINN	ENDE
<b>0. Stunde</b>	07:10 Uhr	07:55 Uhr
parallel: »Start in den Tag«		
Einlasspause		
<b>1. Block</b>	08:10 Uhr	09:40 Uhr
Frühstückspause		
<b>2. Block</b>	10:10 Uhr	11:40 Uhr
Mittagspause 5-6		
<b>3. Block</b>	12:10 Uhr	13:40 Uhr
montags: Wahlbereiche (WB)		
Mittagspause 7-10		
<b>4. Block</b>	14:10 Uhr	15:40 Uhr
Hausaufgabenbetreuung/ WB		





Egal ob fünfte Klasse oder Abschlussjahrgang: Die Hausaufgabenbetreuung ist ein Angebot, das sich an alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen richtet und gerne angenommen wird.

Parallel zur Hausaufgabenbetreuung finden vereinzelt weitere GTA oder gar Unterricht statt. In der Regel hat jeder Schüler und jede Schülerin einmal pro Woche im vierten Block Unterricht. Zusammen mit dem vierten Block endet um 15:40 Uhr auch offiziell die Hausaufgabenbetreuung. Aber auch in diesem Punkt zeigen die Lehrerinnen und Lehrer der Heinrich-Zille-Schule eine situationsangemessene Flexibilität: »Bis 15:45 Uhr normalerweise, aber meistens sind wir bis 16 Uhr da, manchmal etwas länger, wenn z.B. Märchen zu schreiben sind oder an den Gedichtbänden gearbeitet wird, da unterstützen wir die Schüler auch gern ein bisschen länger«, erklärt Frau Wittke augenzwinkernd. Außerdem wird somit gewährleistet, dass auch diejenigen Schülerinnen und Schüler, deren Bus nachmittags als letzter abfährt, bis zum Schluss betreut werden.



Darstellung des Namensgebers Heinrich Zille vor dem Schulgebäude



Singen macht Spaß! Das beweist die zahlreiche Teilnahme am Chor. Dass das Angebot im Schuljahr 2020 mit viel Abstand und bei offenem Fenster stattfinden muss, stört hier scheinbar niemanden.

### Motivation und pädagogische Absicht

Blockunterricht ermöglicht ein stressfreieres und intensiveres Arbeiten, wodurch mehr echte Lernzeit gewonnen wird, da die Schülerinnen und Schüler sich nur noch auf zwei bis drei Fächer pro Tag konzentrieren. Frau Wittke erinnert sich noch an die Umstellung auf den Blockunterricht: »Meine Schüler waren sehr glücklich darüber [...], weil die Tasche nicht mehr so schwer war. Und ihnen hat es auch wirklich gut gefallen, das Arbeiten über 90 Minuten.«

Auch das Kollegium hat sich inzwischen gut auf den Blockunterricht eingestellt und möchte nicht mehr zum 45-Minuten-Takt zurück. Mit dem »Start in den Tag« und der Hausaufgabenbetreuung hat die Schule zudem eine gute Möglichkeit gefunden, um den Schulalltag für ihre vielen Fahrschülerinnen und Fahrschüler angenehm zu gestalten.

### Herausforderungen und Lösungswege

- **Einstündige Fächer:** Manche Kolleginnen und Kollegen bemängeln, dass sie die Klassen nur im 14-Tages-Rhythmus sehen, was besonders gravierend ist, wenn Feiertage dazwischenkommen. Durch die Nutzung der 0. Stunde sehen auch Lehrkräfte mit einstündigen Fächern ihre Schülerinnen und Schüler wöchentlich. Zudem ist man stets um Ausgleich bei der Planung bemüht.
- **Busfahrzeiten:** Da rund die Hälfte der Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Ortschaften kommt, wurden die Unterrichtszeiten an die Fahrpläne angepasst; ein offener Beginn und ein offenes Ende stellen die Betreuung der Fahrschülerinnen und Fahrschüler sicher.
- **Einwahl in Wahlkurse und Zuteilung:** Bisher findet beides noch analog statt und ist dadurch sehr zeitaufwändig. Dieser Vorgang soll zukünftig mithilfe eines digitalen Tools professionalisiert werden.



GTA für GTA: Mit ihren fertigen Backwaren beliefern die Zillebäcker die Schülerfirma, welche diese an ihrem Imbiss in der Pause zum Verkauf anbietet.

### Erfolgsfaktoren

- **Flexibilität:** Trotz fester Unterrichts- und Pausenzeiten hat sich das Kollegium ein gesundes Maß an Flexibilität bewahrt. Ob es den Tausch von Stunden, die Nutzung der Schulspeisung zu einer anderen Pausenzeit oder das offene Ende der Hausaufgabenbetreuung betrifft: Wo Schwierigkeiten erkannt werden, wird entsprechend reagiert.
- **Schülerinnen und Schüler einbinden:** Die Schülerinnen und Schüler sind aktiv in die Gestaltung des Schulalltags eingebunden und ihnen wird Verantwortung übertragen, was sich auch in einigen Wahlbereichen widerspiegelt (z.B. Schülerfirma, Schüleraufsicht).
- **Kontinuierliche Qualitätsprüfung und -entwicklung:** Das Kollegium ist stets um Verbesserungen bemüht und prüft auch langjährige Systeme kritisch. Derzeit wird eine stärkere Verzahnung der einzelnen Wahlbereiche untereinander angestrebt.

### Fazit

»Im Nachhinein muss ich sagen, das ist das Beste, was wir machen konnten [...] Es gibt niemanden, der sagt: ‚Das ist kein gutes System.‘« (Frau Wittke zum Blockunterricht)



Stand: Juli 2020

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
Carolaplatz 1, 01097 Dresden  
Bürgertelefon: +49 351 56465122  
E-Mail: buerger@bildung.sachsen.de  
www.bildung.sachsen.de  
www.bildung.sachsen.de/blog  
Twitter: @Bildung\_Sachsen  
Facebook: @SMKsachsen  
Instagram: smksachsen  
YouTube: SMKsachsen

**Fotos:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Gestaltung:**

Hi Agentur e.K.

**Druck:**

Digitaldruckerei Schleppers GmbH

**Redaktionsschluss:**

November 2020

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.